

Die Mitglieder der Oblatenfamilie verbinden sich durch dieses Gebet miteinander an jedem dritten Sonntag im Monat.

ORATIO

17. August 2025

DE

EVANGELIUM LIVE: Lk 12,49-53

Trennung. Auf den ersten Blick ist das für mich ein beängstigendes Wort, das etwas Negatives ausdrückt, das wir nicht erleben wollen. Als ich jedoch dieses Evangelium las, wurde mir bewusst, dass es etwas ist, das ich derzeit sehr stark erlebe. Durch meinen Umzug von Mähren nach Plasy musste ich mich von der Nähe zu meiner Familie und meinen Freunden trennen. Das war nicht einfach für mich, aber irgendwann habe ich gemerkt, dass mir die Momente, in denen ich in meiner Familie Meinungsverschiedenheiten und Unstimmigkeiten erlebt habe, die Trennung erleichtern. Wenn in unserer Familie alles harmonisch, perfekt und angenehm gewesen wäre, hätte ich definitiv nicht umziehen wollen. Diese Trennung in der Familie kam also zum richtigen Zeitpunkt, als ich mich unabhängig machen musste. Dank ihr kann ich meiner Berufung zu einem Leben in der Ehe und in der Mazenod-Familie folgen, was im Oktober mit meinem ersten Assoziierungsversprechen seinen Höhepunkt finden soll. So hat mir diese eine Trennung die Verbindung und Nähe zu Jiří, zu den Oblaten und zu euch allen gebracht.



*Aus der Rede von Papst Franziskus an die Mitglieder des 37. Generalkapitels, 2002
Ihr habt Euch entschieden, Eure Sendung als Pilger in dieser Welt wiederzuentdecken und zu leben, unter den Männern und Frauen, den Armen und den Geringsten der Erde, zu denen der Herr euch sendet, sein Reich zu verkünden.*

Lukas 12,49-53

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ich bin gekommen, um Feuer auf die Erde zu werfen. Wie froh wäre ich, es würde schon brennen! Ich muss mit einer Taufe getauft werden und wie bin ich bedrängt, bis sie vollzogen ist. Meint ihr, ich sei gekommen, um Frieden auf der Erde zu bringen? Nein, sage ich euch, sondern Spaltung. Denn von nun an werden fünf Menschen im gleichen Haus in Zwietracht leben: Drei werden gegen zwei stehen und zwei gegen drei; der Vater wird gegen den Sohn stehen und der Sohn gegen den Vater, die Mutter gegen die Tochter und die Tochter gegen die Mutter, die Schwiegermutter gegen ihre Schwiegertochter und die Schwiegertochter gegen die Schwiegermutter.

